

Stadt Schramberg: Bebauungsplan „Schoren Süd 2. und 3. BA“ Fachtechnische Stellungnahme zur Änderung des räumlichen Geltungsbereichs

Die Erweiterung des Geltungsbereichs des Bebauungsplans „Schoren Süd 2. und 3. BA“ an der Westgrenze um das Flurstück 1880/2 (Stand 23.07.2020), führt zu keiner neuen Betroffenheit und nicht zum Eintritt artenschutzrechtlicher Verbots-tatbestände im Sinne des § 44 BNatSchG.

Die auf der Grünfläche G2 festgesetzten grünordnerischen Maßnahmen (Pflanzgebot 4: „Pflanzung von zwölf Hochstamm-Bäumen“ sowie Pflanzgebot 6: „Ausbildung kräuterreiche Wiese“) führen ebenfalls nicht zu einer neuen Betroffenheit. Die im artenschutzrechtlichen Gutachten¹ vom 28.04.2017 getroffenen Aussagen zum Eintritt bzw. zur Prognose der artenschutzrechtlichen Tatbestände gelten insofern auch für den erweiterten Geltungsbereich.

Heidelberg, den 07.07.2020


Ralf Harter

IUS · Institut für
Umweltstudien
Weibel & Ness GmbH

Römerstraße 56
69115 Heidelberg
Telefon:
(0 62 21) 1 38 30-0
Telefax:
(0 62 21) 1 38 30-29
E-Mail:
heidelberg@weibel-ness.de

Humboldtstraße 15 A
76870 Kandel
Telefon:
(0 72 75) 95 71-0
Telefax:
(0 72 75) 95 71-99
E-Mail:
kandel@weibel-ness.de

Benzstraße 7 A
14482 Potsdam
Telefon:
(03 31) 7 48 89-3
Telefax:
(03 31) 7 48 89-59
E-Mail:
potsdam@weibel-ness.de

Geschäftsführer:
Ralf Harter
Karl Scheurlen
Uwe Weibel

Sitz der Gesellschaft:
Kandel
Amtsgericht Landau
HRB Nr. 2-1373 Kandel

Ust.-ID-Nr.
DE149740952

VR-Bank Rhein-Neckar eG
IBAN:
DE24 6709 0000 0089 2738 03
BIC: GENODE61MA2

Deutsche Bank 24 Heidelberg
IBAN:
DE40 6727 0024 0048 8122 00
BIC: DEUTDEB672

¹ IUS (2017): Stadt Schramberg: Bebauungsplan „Schoren Süd 2. und 3. BA“-
Fachgutachten zur speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP).